

# Uneinheitliche Notenberechnung

Beitrag von „CDL“ vom 12. Dezember 2019 12:27

## Zitat von Methodiker

Überprüfe mal deine abwehrende Vermutung: Wenn ich als Vater wegen einer schlechten Zeugnisnote hier wäre... wie wahrscheinlich ist es dann, dass ich Anfang Dezember dieses Thema eröffne? Echt nervig diese Versuche ein unbequemes Thema wegzuzinterpretieren.

Da interpretierst du aber gerade wild herum, denn das Thema an sich ist ja nicht "unbequem". Die Art und Weise wie du es einfühst ist aber schlichtweg zu pauschal gehalten, um eine differenzierende Debatte zu erwarten, Versuche von dir weitere, zielführende Informationen, Antworten oder auch einfach nur inhaltlich weiterführende Diskussionsbeiträge zu erhalten laufen bislang ins Leere. Wenn du ein Lehrer bist, sollte es dir ein Leichtes sein, mit deinen eigenen Beiträgen zu einer zielführenderen Diskussion beizutragen, statt diese lediglich anderen abzuverlangen. Wärest du lediglich als Elternteil hier aktiv ohne eigenen schuldienstlichen Hintergrund ließe sich nachvollziehen, warum es dir schwer fällt diesen Hintergrund an praktischer Erfahrung, schulrechtlichen Kenntnissen, Wissen um Abstimmungen in Konferenzen etc. darzustellen, warum es dir nicht direkt präsent ist, weshalb gerade so ein Thema nicht einfach pauschal mit bundesweitem Bezug diskutiert werden kann, sondern einen völlig unmissverständlichen Bundeslandbezug hat, der höchstens im Laufe der Diskussion erweitert werden, nicht aber ignoriert werden kann, angesichts verschiedenster Landesgesetze und schulrechtlicher Vorgaben. Wärest du ein Elternteil wären deine Beiträge zwar immer noch ein hundsmiserabler "Einstand" (von der fehlenden Schreibberechtigung abgesehen), aber weniger erklärungsbedürftig. Da du darauf bestehst Lehrer zu sein, sollte dir bewusst sein, wo deine Beiträge inhaltlich nicht annähernd das erfüllen, was du nicht müde wirst einzufordern. Also bitte: **Erstmal selbst für eine vernünftige Diskussionsbasis sorgen (inhaltlich wie vom Tonfall her). Danke.**

EDIT: Nachdem inzwischen Beitrag Nr.39 dazugekommen ist möchte ich den letzten Satz noch einmal fett hervorheben. Beiträge die dir inhaltlich widerstreben als unredlichen Diskussionsstil abzutun sagt viel über dich und deine Diskussionskultur, aber in diesem Fall gar nichts über die von dir so abgewatsche Person, denn an dem Beitrag ist nichts Unredliches zu finden. **Sachliche, inhaltliche Auseinandersetzung forderst du, dann leiste!**